Objekt:	Porzellan: Kind in Husarenuniform
Museum:	Erkenbert-Museum Frankenthal Rathausplatz 67227 Frankenthal 06233-89285 museum@frankenthal.de
Sammlung:	Porzellanmanufaktur Nymphenburg
Inventarnummer:	000.136

Beschreibung

Auf einem mit Rocaillen verzierten flaschenförmigen Podest steht auf einem Rocaillesockel ein Junge in Husarenuniform. Über den rechten Arm hat einen kurzen pelzgefütterten Mantel geworfen. An der linken Seite hängen ein Schwert und eine große Tasche. Die linke Hand liegt auf der Tasche. Der Junge trägt eine Mütze die aus einem breiten Tuch zylindrisch um seinen Kopf gewickelt ist. Die Mütze ist mit einer Rosette und einen Zweig verziert. As Rückenstütze dient ein Baumstamm. Die Plastik ist nicht bemalt (unstaffiert). Am Fuß des Podestes ist das Rautenschild der Porzellanmanufaktur Nymphenburg geprägt. Auf der Unterseite ist neben dem Rautenschild die Nummer 1389/a 10 und die blaue Löwenmarke 1978 vermerkt.

Im 18. Jahrhundert waren Darstellungen von Kindern sehr beliebt. Auch die Porzellanmanufaktur Frankenthal trug mit einer Folge von Kindern in verschiedenen Kostümen unterschiedlicher Berufe, Stände und Nationen bei. Die Miniaturen die häufig als Gegenstücke komponiert waren wurden von Franz Conrad Linck gefertigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, gegossen, glasiert
Maße:	H x B x T: 23,8 x 7 x 5,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1978
	wer	Porzellanmanufaktur Nymphenburg
	wo	München

Schlagworte

- Husaren
- Kostüm
- Tischschmuck